www.mainz.de

Landeshauptstadt
Mainz

Statistischer Jahresbericht 2023

Kapitel 4
Wirtschaft und Gewerbe

Herausgeberin

Landeshauptstadt Mainz
33 - Bürgeramt - Abteilung Statistik und Wahlen
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Postfach 3820 | 55028 Mainz

E-Mail statistik@stadt.mainz.de
Internet www.mainz.de/statistik

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Mainz, im Mai 2025

Kapitel 4: Wirtschaft und Gewerbe

Seite

I. Erläuterungen zum Kapitel 1

II. Begriffserklärungen 1-4

III. Hinweise 4-5

Tabellen/Abbildungen

Tab. 4.1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in der Landeshauptstadt Mainz seit 2010 6

Tab. 4.2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in der Landeshauptstadt Mainz seit 2010 6

Tab. 4.3 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen in der Landeshauptstadt Mainz seit 2007 6

Tab. 4.4 Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes in Mainz, den Umlandkreisen und Rheinland-Pfalz seit 2011 7

Tab. 4.5 Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Mainz, den Umlandkreisen und Rheinland-Pfalz seit 2011 7

Tab. 4.6 Entwicklung der Erwerbstätigen in Mainz, den Umlandkreisen und Rheinland-Pfalz seit 2000 7

Tab. 4.7 Primäreinkommen der privaten Haushalte in Mainz, den Umlandkreisen und Rheinland-Pfalz seit 2004 8

Tab. 4.8 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Mainz, den Umlandkreisen und Rheinland-Pfalz seit 2004 8

Tab. 4.9 Rechtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Mainz seit 2021 9

Tab. 4.10 Niederlassugen, Beschäftigte und Beschäftigte je Niederlassung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Mainz seit 2021 10

Tab. 4.11 Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Größenklassen in Mainz seit 2020 11

Tab. 4.12 Niederlassungen und Beschäftigte nach Größenklassen in Mainz seit 2020 11

Tab. 4.13 Insolvenzen in Mainz seit 2016 11

Tab. 4.14 Gewerbean- und abmeldungen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Mainz seit 2020 12

Tab. 4.15 Fremdenverkehrsentwicklung in der Landeshauptstadt Mainz seit 1983 - Beherbergungsbetriebe, Betten, Bettenauslastung und Gäste - 13-14

Tab. 4.16 Gästeankünfte in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern in Mainz seit 2015 15

Abb. 4.1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner:in in Mainz und Rheinland-Pfalz seit 2012 8

Abb. 4.2 Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in Mainz seit 2020 11

Abb. 4.3 Insolvenzen in Mainz seit 2016 11

I. Erläuterungen zum Kapitel

Allgemeines

In den Jahren 2021 und 2022 wurden keine statistischen Informationen zur Stadtentwicklung (= Statistischer Jahresbericht) veröffentlicht. Der vorliegende Jahresbericht 2023 umfasst aber die Werte für die Jahre 2021 bis 2022, sofern es sich um Zeitreihen handelt. Die jeweiligen Kapitel erhalten ab 2023 Begriffserklärungen in alphabetischer Reihenfolge, welche die in den Tabellen verwendeten Begriffe genauer definieren.

Coronapandemie

Die Jahre 2020 und 2021 wurden stark durch die Coronapandemie geprägt. Der Niederschlag findet sich in vielen Kapiteln dieses Jahresberichtes wieder, insbesondere in diesem Kapitel.

Bei den Volkswirtschaftlichen Gesamtberechnungen im Jahresbericht (Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung) konnte Mainz im Jahr 2021 eine außergewöhnliche Wachstumsrate vorweisen (Tab. 4.1 und 4.2). Die Veränderungsrate des Bruttoinlandsproduktes von 2020 auf 2021 lag bei 91,8 %. Der Mittelwert der Jahre 2011 bis 2020 lag beispielsweise nur bei 2,0 %.

Die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes ist wahrscheinlich auf die Impfstoffproduktion des Unternehmens Biontech mit Sitz in Mainz zurückzuführen. Durch den weltweiten Verkauf dieses Coronaimpfstoffes konnten das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung in Mainz überdurchschnittlich erhöht werden. Dies wird beim Vergleich mit den Umlandkreisen (Tab. 4.4 und Tab. 4.5) deutlich. Bei den Umlandkreisen ist kein wesentlicher Anstieg des Bruttoinlandsproduktes und der Bruttowertschöpfung zu beobachten.

Auch wenn die Coronajahre bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung einen positiven Effekt auf Mainz hatten, so sind diese für die meisten anderen Statistiken eher als negativ zu betrachten. Z. B. ist bei den Tabellen zur Fremdenverkehrsentwicklung (Tab. 4.15 und Tab. 4.16) ein deutlicher Einbruch der Bettenauslastung in den Jahren 2020 und 2021 zu beobachten. Auch gab es merklich weniger Gäste aus dem In- und Ausland als in den Jahren zuvor. Dies hängt damit zusammen, dass vornehmlich in der Anfangszeit der Coronapandemie der Tourismus stark durch Reisebeschränkungen und sonstige Vorgaben eingeschränkt wurde.

Interessant bei den Insolvenzen (Tab. 4.13 und Abb. 4.3) ist, dass es im ersten Coronajahr 2020 im Vergleich zu den restlichen Jahren der Tabelle die wenigsten Insolvenzen gab. Dies hatte mit staatlichen Rettungspaketen und Hilfen zu tun, die u. a. Geschäftsaufgaben verhindern sollten. Im Folgejahr 2021 waren die Insolvenzen von Unternehmen zwar immer noch gering, aber die Insolvenzen der übrigen Schuldner waren in diesem Jahr höher als in den anderen Jahren der Zeitreihe.

II. Begriffserklärungen

B1. Beschäftigte

Sind natürliche Personen, die unbefristet oder für mindestens sechs Monate in einem Betrieb beschäftigt sind.

a) Abhängig Beschäftigte

Sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

b) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sind alle Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

B2. Beherbergungsbetriebe

Sind örtliche Einheiten, die dazu dienen, Gästen im privaten oder geschäftlichen Reiseverkehr eine Übernachtungsmöglichkeit zu bieten. Man unterscheidet dabei zwischen Beherbergungsstätten mit einem Angebot an Gästebetten (z. B. Hotels und Pensionen) und Campingplätzen, die Stellplätze zur Übernachtung bereitstellen.

B3. Bettenauslastung
Ist die durchschnittliche Auslastung pro Jahr in Beherbergungsbetrieben ab zehn Betten bzw. Stellplätzen. Zur Berechnung werden die tatsächlichen Übernachtungen in Relation zu der aufgrund des Bettenangebotes rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen gesetzt. Hinsichtlich der Aussagekraft des Indikators ist zu beachten, dass die Betten zum 31. Juli eines Jahres erfasst und nicht immer ganzjährig angeboten werden.

B4. Bruttoinlandsprodukt (=BIP)
Das Bruttoinlandsprodukt wird mit BIP abgekürzt und umfasst den Wert aller in einem abgegrenzten Wirtschaftsgebiet in einem bestimmten Zeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen. Das BIP wird in jeweiligen Preisen und preisbereinigt errechnet. Auf Vorjahrespreisbasis wird die "reale" Wirtschaftsentwicklung im Zeitablauf frei von Preiseinflüssen dargestellt. Deshalb drückt die Veränderungsrate des preisbereinigten BIP die wirtschaftliche Entwicklung aus und wird auch als Wirtschaftswachstum bezeichnet. Das BIP ist damit die wichtigste Größe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und gehört zu den Indikatoren des Verbreitungsstandards des Internationalen Währungsfonds (IWF).

B5. Bruttowertschöpfung
Die Bruttowertschöpfung wird durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten errechnet und umfasst damit nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen. Der Herstellungspreis ist der Betrag, den der Produzent einer Ware oder einer Dienstleistung vom Käufer erhält, ohne die auf diese Güter zu zahlenden Gütersteuern, zuzüglich aller empfangenen Gütersubventionen. Dieses Konzept stellt die regionale Wirtschaftsleistung als Betrag aller erbrachten Güter und Dienstleistungen abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter und Dienstleistungen (Vorleistungen) dar.

Beim Übergang von der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) zum Bruttoinlandsprodukt sind die Nettogütersteuern (Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen) global hinzuzufügen, um zu einer Bewertung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen zu gelangen.

E1. Erwerbstätige
Sind Personen im Alter ab 15 Jahren, die mindestens eine Stunde in der Woche gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen beziehungsweise in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer:innen) oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf, ein Handwerk oder eine Landwirtschaft betreiben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitgliedes mitarbeiten, ohne dafür Lohn oder Gehalt zu beziehen.

F1. Fremdenverkehr
Ist eine vielschichtige menschliche Aktivität, die das Reisen und den Besuch von Orten außerhalb des gewohnten Lebensumfelds umfasst. Der Fremdenverkehr wird heute auch als Tourismus bezeichnet.

G1. Gewerbeanmeldung
Ist die Anmeldung eines Gewerbebetriebes bei der zuständigen Behörde. Mögliche Ursachen für die Anmeldung sind z. B. die Neuerrichtung eines Gewerbes, der Zuzug aus einer anderen Stadt, die Übernahme durch Kauf, Pacht, Erbfolge oder auch der Wechsel der Rechtsform.

G2. Gewerbeabmeldung
Ist die Abmeldung eines Gewerbebetriebes bei der zuständigen Behörde. Mögliche Ursachen für die Abmeldung sind z. B. die Geschäftsaufgabe, der Fortzug in eine andere Stadt, die Übergabe durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge oder auch der Wechsel der Rechtsform.

I1. Insolvenz
Ist die Unfähigkeit eines Schuldners, seine Schulden oder Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern zu begleichen. Können Unternehmen, Freiberufler oder auch Privatpersonen ihren Zahlungsverpflichtungen wegen aktueller oder drohender Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung nicht mehr nachkommen, sind sie insolvent.

N1. Neugründung
Ist die erstmalige Anmeldung eines Betriebes mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung. Bei der

Gründung einer Hauptniederlassung durch eine natürliche Person gilt als weitere Voraussetzung, dass diese Person in das Handelsregister oder die Handwerksrolle eingetragen ist oder mindestens eine Person sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist.

N2. Niederlassung

Ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit (siehe R1) zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig. Zur Niederlassung gehören auch örtlich und organisatorisch angegliederte Teile. Bis 2018 wurde für Niederlassung der Begriff „Betrieb“ verwendet (siehe Hinweise).

P1. Primäreinkommen der privaten Haushalte

Sind das Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören das empfangene Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen. Die privaten Haushalte umfassen auch private Organisationen ohne Erwerbszweck.

P2. Private Haushalte

Sind Personen, die zusammenwohnen und gemeinsam wirtschaften, also in der Regel ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren bzw. die Ausgaben für den Haushalt teilen. Zu einem Privathaushalt gehören auch die vorübergehend abwesenden Personen (z. B. Berufspendler:innen, Studierende, Auszubildende). Personen, die in einem Haushalt nur für sich selbst wirtschaften (Alleinlebende oder Wohngemeinschaften ohne gemeinsame Haushaltsführung), gelten als eigenständige Privathaushalte. Personen zur Untermiete, Gäste und Hausangestellte gehören nicht zum Haushalt.

R1. Rechtliche Einheit

Ist im Unternehmensregister eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung, die wirtschaftlich tätig ist. Zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten zählen auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit und das Halten von Beteiligungen an anderen Rechtlichen Einheiten. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eine Offene Handelsgesellschaft oder ein Einzelunternehmer. Eine Rechtliche Einheit ist die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Bis 2018 wurde für die Rechtliche Einheit der Begriff „Unternehmen“ synonym verwendet (siehe Hinweise).

U1. Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im statistischen Unternehmensregister sind die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen aus den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen).

U2. Unternehmen

Ist die kleinste Kombination Rechtlicher Einheiten (siehe R1), die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem Standort oder an mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen Rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

V1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Ist das Einkommen, welches den privaten Haushalten zufließt und dort für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung steht. Es ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die

privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Andererseits werden Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind, in Abzug gebracht.

V2. Vollständige Aufgabe
Ist die Abmeldung eines Gewerbebetriebes mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung.

W1. Wirtschaftszweige
Als Wirtschaftszweig oder Branche bezeichnet man üblicherweise eine Zusammenfassung von Niederlassungen, Rechtlichen Einheiten und Unternehmen, die sich hinsichtlich der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit, des Herstellungsverfahrens oder der hergestellten Produkte ähneln. Die Einordnung in einen Wirtschaftszweig erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08). Die WZ 2008 umfassen die folgenden fünf Hierarchieebenen:

1. Wirtschaftsabschnitte (A-U)
2. Wirtschaftsabteilungen (01-99)
3. Wirtschaftsgruppen (01.1-99.0)
4. Wirtschaftsklassen (01.11-99.00)
5. Wirtschaftsunterklassen (01.11.0-99.00.0)

III. Hinweise
1. Die wiedergegebenen Daten zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung) basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (ESVG). Ältere Werte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden regelmäßig vom Statistischen Landesamt überarbeitet. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden, wurden die Überarbeitungen rückwirkend neu berechnet. Daher unterscheiden sich die Zahlen von zurückliegenden Jahresberichten und sind nicht mehr vergleichbar. Bei dem hier vorliegenden Jahresbericht wurden die Werte ab 2018 nachträglich angepasst.

2. In den Tabellen 4.9 bis 4.11 werden Daten aus dem Unternehmensregister dargestellt, das auf Grundlage einer EU-Verordnung als Ersatz für die Arbeitsstättenzählung durch die Statistischen Landesämter aufgebaut wurde. Das Unternehmensregister ist als eigenständiges Auswertungsinstrument anzusehen, das eigene Regeln und Periodizitäten besitzt. Die traditionellen Sekundärstatistiken wie Umsatzsteuerstatistik oder die Beschäftigtenstatistik sind dagegen von anderen methodischen Verfahrensweisen der Finanz- und Arbeitsverwaltung geprägt. Daher führen Vergleiche zwischen den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik bzw. der Beschäftigtenstatistik und dem Unternehmensregister zwangsläufig zu unterschiedlichen Ergebnissen. Im Unternehmensregister werden alle Einheiten (Niederlassung und Rechtliche Einheit) eines Berichtsjahres mit Umsatz und/oder Beschäftigten berücksichtigt, die gewisse Relevanzschwellen erreicht haben. Bei der Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ein Jahresdurchschnittswert verwendet. Bei Rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Bezüglich der Auswertung des Unternehmensregisters gab es eine Konkretisierung der Begrifflichkeiten.
Ab 2018 gilt, dass der Begriff „Unternehmen“ durch die Bezeichnung „Rechtliche Einheit“ ersetzt wird und der Begriff „Betrieb“ durch „Niederlassung“. Begründet wird dies mit der Umsetzung des EU-Unternehmensbegriff entsprechend der EU-Einheitenverordnung. Bis einschließlich zum Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet. Mit der Anwendung der EU-Unternehmensdefinition müssen diese Begriffe künftig klar voneinander unterschieden werden.

In älteren Jahresberichten wurden in den Tabellen 4.9 und 4.11 die Begriffe „Unternehmen“ und „Rechtliche Einheit“ synonym verwendet. Dasselbe in den Tabellen 4.10 und 4.12 mit den Begriffen, „Betrieb“ und „Niederlassung“. Im vorliegenden Jahresbericht wird o. g. Unterscheidung der Begriffe angewendet.

Des Weiteren wurde vom Statistischen Landesamt eine weitere Anpassung ab dem Berichts-

jahr 2019 vorgenommen. Bisher wurde die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zum 31.12. eines Berichtsjahres angegeben. Ab 2019 werden die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten durch abhängig Beschäftigte (siehe B1) ersetzt. Weiterhin wird kein Wert zum Stichtag mehr zugrunde gelegt, sondern ein Durchschnittswert. Diese Änderung der Methodik durch das Statistische Landesamt führt dazu, dass die Tabellen 4.9 und 4.10 der Vorjahre nicht mehr mit den Angaben im Jahresbericht 2023 verglichen werden können. Auch die Beschäftigtengrößenklassen (Tab. 4.11 und 4.12) werden seitdem nach dem Durchschnittswert der abhängig Beschäftigten abgegrenzt. Bei den Angaben im Jahresbericht 2023 sind die o. g. Änderungen schon berücksichtigt.

3. Im Jahresbericht wurde nach Möglichkeit geschlechtsgerechte Sprache verwendet. Beinhaltet eine Tabelle oder eine Abbildung keine geschlechtergerechte Bezeichnung, musste dort aufgrund der Tabellenformatierung verzichtet werden.

Tab. 4.1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in der Landeshauptstadt Mainz seit 2010

Jahr	Insgesamt in Mill. Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil am Land in %	je Erwerbstätigen		je Einwohner:in	
				Insgesamt in Euro	Veränd. zum Vorjahr in %	Insgesamt in Euro	Veränd. zum Vorjahr in %
2010	10.310	3,6	9,2	70.201	2,3	51.835	3,2
2011	10.600	2,8	9,0	71.076	1,2	52.916	2,1
2012	10.929	3,1	9,1	72.475	2,0	54.135	2,3
2013	11.198	2,5	9,1	73.685	1,7	55.025	1,6
2014	11.171	-0,2	8,8	72.935	-1,0	54.325	-1,3
2015	11.157	-0,1	8,4	72.240	-1,0	53.539	-1,4
2016	11.606	4,0	8,5	74.776	3,5	54.837	2,4
2017	11.906	2,6	8,5	75.811	1,4	55.552	1,3
2018	12.221	2,6	8,5	77.237	1,9	56.548	1,8
2019	12.522	2,5	8,5	78.017	1,0	57.480	1,6
2020	12.595	0,6	8,7	78.878	1,1	57.817	0,6
2021	24.157	91,8	14,9	150.885	91,3	111.145	92,2
2022	24.621	1,9	14,3	150.735	-0,1	112.397	1,1

Tab. 4.2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in der Landeshauptstadt Mainz seit 2010

Jahr	Bruttowertschöpfung in Millionen Euro						
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche			
				Insgesamt	Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, IT, Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstl., Grundst., Wohn.	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erzieh., Gesundheit
2010	9.270	21	1.278	7.971	2.785	2.662	2.524
2011	9.516	18	1.280	8.218	2.793	2.752	2.672
2012	9.816	19	1.429	8.368	2.849	2.763	2.756
2013	10.069	22	1.411	8.636	3.001	2.783	2.852
2014	10.056	20	1.352	8.684	2.890	2.835	2.960
2015	10.035	19	1.424	8.592	2.775	2.768	3.048
2016	10.450	20	1.547	8.884	2.885	2.875	3.123
2017	10.729	21	1.557	9.151	2.924	2.957	3.269
2018	11.013	23	1.517	9.473	3.019	3.074	3.380
2019	11.284	21	1.667	9.596	3.080	2.998	3.519
2020	11.421	16	1.718	9.687	2.966	3.092	3.629
2021	21.879	17	4.578	17.284	3.138	10.367	3.778
2022	22.290	18	5.343	16.929	3.493	9.467	3.970

Tab. 4.3 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen in der Landeshauptstadt Mainz seit 2007

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche			
				Insgesamt	Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, IT, Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstl., Grundst., Wohn.	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erzieh., Gesundheit
2007	140.690	417	16.292	123.981	41.588	24.893	57.500
2008	142.964	426	16.304	126.234	41.845	25.788	58.601
2009	144.986	447	15.859	128.680	42.464	25.840	60.376
2010	146.868	445	15.439	130.984	42.967	26.470	61.547
2011	149.139	434	15.559	133.146	42.953	27.069	63.124
2012	150.794	407	15.867	134.520	43.110	27.570	63.840
2013	151.973	397	15.579	135.997	43.360	28.535	64.102
2014	153.160	390	15.821	136.949	43.136	29.267	64.546
2015	154.442	418	15.544	138.480	43.636	29.288	65.556
2016	155.216	412	15.623	139.181	43.653	29.489	66.039
2017	157.048	375	15.917	140.756	44.296	29.615	66.845
2018	158.226	410	15.928	141.888	44.855	29.394	67.639
2019	160.505	389	16.251	143.865	44.910	30.234	68.721
2020	159.682	385	16.057	143.240	44.583	28.828	69.829
2021	160.099	383	16.358	143.358	43.693	28.656	71.009
2022	163.343	389	16.840	146.114	44.317	29.822	71.975

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" der Statistischen Landesämter (für Tab. 4.1, 4.2 und 4.3)

Tab. 4.4 Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes in Mainz, den Umlandkreisen und Rheinland-Pfalz seit 2011

Jahr	Landeshauptstadt Mainz		Landkreis Mainz-Bingen		Landkreis Alzey-Worms		Rheinland-Pfalz	
	In Mill. Euro	Veränd. in %	In Mill. Euro	Veränd. in %	In Mill. Euro	Veränd. in %	In Mill. Euro	Veränd. in %
2011	10.600	2,8	5.592	4,5	2.686	5,0	117.323	4,3
2012	10.929	3,1	6.085	8,8	2.835	5,6	120.490	2,7
2013	11.198	2,5	6.084	0,0	2.911	2,7	123.016	2,1
2014	11.171	-0,2	6.569	8,0	2.984	2,5	127.528	3,7
2015	11.157	-0,1	7.034	7,1	2.954	-1,0	132.924	4,2
2016	11.606	4,0	7.307	3,9	2.977	0,8	136.301	2,5
2017	11.906	2,6	7.308	0,0	3.026	1,6	140.117	2,8
2018	12.221	2,6	7.541	3,2	3.234	6,9	143.060	2,1
2019	12.522	2,5	7.960	5,6	3.293	1,8	147.028	2,8
2020	12.595	0,6	8.302	4,3	3.238	-1,7	144.431	-1,8
2021	24.157	91,8	8.836	6,4	3.404	5,1	162.534	12,5
2022	24.621	1,9	9.523	7,8	3.694	8,5	171.722	5,7

Tab. 4.5 Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Mainz, den Umlandkreisen und Rheinland-Pfalz seit 2011

Jahr	Landeshauptstadt Mainz		Landkreis Mainz-Bingen		Landkreis Alzey-Worms		Rheinland-Pfalz	
	In Mill. Euro	Veränd. in %	In Mill. Euro	Veränd. in %	In Mill. Euro	Veränd. in %	In Mill. Euro	Veränd. in %
2011	9.516	2,7	5.021	4,3	2.411	4,9	105.324	4,2
2012	9.816	3,2	5.465	8,9	2.547	5,6	108.223	2,8
2013	10.069	2,6	5.471	0,1	2.617	2,8	110.612	2,2
2014	10.056	-0,1	5.914	8,1	2.686	2,6	114.806	3,8
2015	10.035	-0,2	6.327	7,0	2.658	-1,1	119.564	4,1
2016	10.450	4,1	6.579	4,0	2.680	0,8	122.722	2,6
2017	10.729	2,7	6.585	0,1	2.726	1,7	126.261	2,9
2018	11.013	2,6	6.795	3,2	2.914	6,9	128.917	2,1
2019	11.284	2,5	7.173	5,6	2.967	1,8	132.489	2,8
2020	11.421	1,2	7.528	4,9	2.936	-1,0	130.965	-1,2
2021	21.879	91,6	8.003	6,3	3.083	5,0	147.210	12,4
2022	22.290	1,9	8.621	7,7	3.344	8,5	155.458	5,6

Tab. 4.6 Entwicklung der Erwerbstätigen in Mainz, den Umlandkreisen und Rheinland-Pfalz seit 2000

Jahr	Landeshauptstadt Mainz		Landkreis Mainz-Bingen		Landkreis Alzey-Worms		Rheinland-Pfalz	
	Insgesamt	Veränd. in %	Insgesamt	Veränd. in %	Insgesamt	Veränd. in %	Insgesamt	Veränd. in %
2000	137.899	3,5	63.467	4,6	38.022	5,0	1.807.984	2,7
2001	138.762	0,6	63.653	0,3	38.541	1,4	1.809.710	0,1
2002	138.681	-0,1	64.098	0,7	39.257	1,9	1.818.355	0,5
2003	136.217	-1,8	64.168	0,1	39.893	1,6	1.802.642	-0,9
2004	135.117	-0,8	65.722	2,4	40.832	2,4	1.819.786	1,0
2005	136.282	0,9	65.923	0,3	41.089	0,6	1.823.281	0,2
2006	138.790	1,8	66.595	1,0	42.139	2,6	1.837.140	0,8
2007	140.690	1,4	68.054	2,2	43.246	2,6	1.874.549	2,0
2008	142.964	1,6	68.971	1,3	43.714	1,1	1.904.302	1,6
2009	144.986	1,4	69.473	0,7	44.156	1,0	1.903.202	-0,1
2010	146.868	1,3	70.406	1,3	44.611	1,0	1.905.048	0,1
2011	149.139	1,5	71.494	1,5	45.175	1,3	1.924.966	1,0
2012	150.794	1,1	73.108	2,3	46.094	2,0	1.940.371	0,8
2013	151.973	0,8	75.642	3,5	45.582	-1,1	1.949.788	0,5
2014	153.160	0,8	77.134	2,0	45.454	-0,3	1.965.062	0,8
2015	154.442	0,8	77.698	0,7	44.515	-2,1	1.983.210	0,9
2016	155.216	0,5	78.911	1,6	45.333	1,8	1.999.704	0,8
2017	157.048	1,2	79.677	1,0	46.003	1,5	2.014.591	0,7
2018	158.226	0,8	80.892	1,5	47.065	2,3	2.031.620	0,8
2019	160.505	1,4	81.894	1,2	47.248	0,4	2.046.006	0,7
2020	159.682	-0,5	81.737	-0,2	46.455	-1,7	2.021.585	-1,2
2021	160.099	0,3	82.033	0,4	47.474	2,2	2.024.254	0,1
2022	163.343	2,0	83.547	1,8	48.185	1,5	2.049.761	1,3

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" der Statistischen Landesämter (für Tab. 4.4, 4.5 und 4.6)

Tab. 4.7 Primäreinkommen der privaten Haushalte in Mainz, den Umlandkreisen und Rheinland-Pfalz seit 2004

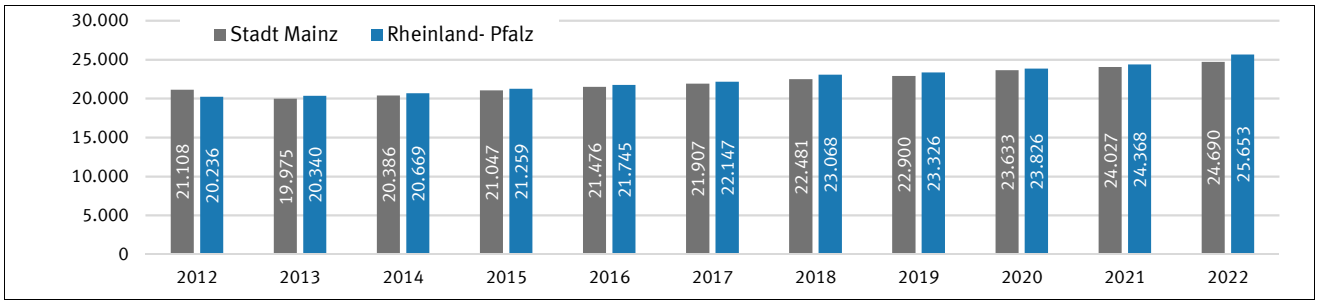
Jahr	Primäreinkommen in Millionen Euro				Primäreinkommen je Einwohner:in in Euro			
	Stadt Mainz	LK Mainz-Bingen	LK Alzey-Worms	Rheinland-Pfalz	Stadt Mainz	LK Mainz-Bingen	LK Alzey-Worms	Rheinland-Pfalz
2004	4.314	5.377	2.742	82.090	23.183	27.120	21.569	20.253
2005	4.380	5.487	2.763	83.353	22.992	27.567	21.766	20.566
2006	4.568	5.748	2.870	87.027	23.338	28.829	22.677	21.497
2007	4.708	5.931	2.953	89.695	23.824	29.689	23.386	22.195
2008	4.855	6.009	3.005	91.608	24.490	30.058	23.871	22.740
2009	4.926	6.063	3.008	92.482	24.870	30.327	23.976	23.054
2010	4.968	6.028	3.061	92.417	24.978	30.099	24.444	23.111
2011	5.164	6.103	3.158	95.821	25.777	30.371	25.227	24.003
2012	5.531	6.132	3.236	98.504	27.395	30.393	25.855	24.687
2013	5.403	6.124	3.334	99.628	26.550	30.202	26.629	24.955
2014	5.600	6.419	3.375	101.524	27.232	31.478	26.869	25.362
2015	5.865	6.734	3.483	105.191	28.146	32.589	27.502	26.088
2016	6.093	6.790	3.562	107.835	28.788	32.494	27.889	26.564
2017	6.379	6.870	3.677	111.080	29.762	32.797	28.645	27.293
2018	6.631	7.298	3.849	116.055	30.684	34.696	29.863	28.450
2019	6.854	7.313	3.922	118.206	31.462	34.635	30.290	28.906
2020	6.901	7.250	3.898	117.352	31.679	34.284	29.940	28.649
2021	7.158	7.495	4.023	121.557	32.933	35.356	30.704	29.631
2022	7.608	8.016	4.304	130.036	34.732	37.514	32.624	31.464

Tab. 4.8 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Mainz, den Umlandkreisen und Rheinland-Pfalz seit 2004

Jahr	Verfügbares Einkommen in Millionen Euro				Verfügbares Einkommen je Einwohner:in in Euro			
	Stadt Mainz	LK Mainz-Bingen	LK Alzey-Worms	Rheinland-Pfalz	Stadt Mainz	LK Mainz-Bingen	LK Alzey-Worms	Rheinland-Pfalz
2004	3.438	4.222	2.185	70.052	18.476	21.294	17.187	17.283
2005	3.518	4.334	2.211	71.301	18.463	21.778	17.416	17.593
2006	3.597	4.485	2.273	73.379	18.376	22.496	17.957	18.126
2007	3.677	4.600	2.324	74.937	18.608	23.026	18.401	18.543
2008	3.717	4.591	2.334	75.525	18.753	22.961	18.542	18.747
2009	3.836	4.687	2.361	77.115	19.366	23.444	18.824	19.223
2010	3.864	4.656	2.412	77.021	19.427	23.245	19.258	19.261
2011	3.971	4.677	2.469	79.123	19.825	23.277	19.722	19.820
2012	4.261	4.653	2.521	80.746	21.108	23.066	20.143	20.236
2013	4.065	4.607	2.582	81.204	19.975	22.718	20.627	20.340
2014	4.192	4.857	2.622	82.739	20.386	23.819	20.876	20.669
2015	4.386	5.132	2.717	85.719	21.047	24.837	21.453	21.259
2016	4.545	5.177	2.791	88.271	21.476	24.774	21.853	21.745
2017	4.695	5.176	2.865	90.134	21.907	24.708	22.320	22.147
2018	4.858	5.530	3.011	94.101	22.481	26.290	23.361	23.068
2019	4.989	5.507	3.065	95.388	22.900	26.082	23.671	23.326
2020	5.148	5.603	3.134	97.597	23.633	26.496	24.071	23.826
2021	5.222	5.755	3.214	99.968	24.027	27.148	24.530	24.368
2022	5.409	6.125	3.422	106.020	24.690	28.665	25.939	25.653

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Tab. 4.7 und 4.8)

Abb. 4.1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner:in in Mainz und Rheinland-Pfalz seit 2012



Tab. 4.9 Rechtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Mainz seit 2021

Wirtschaftszweigsystematik 2008	Anzahl Rechtl. Einh.			Abhängig Beschäftigte			Umsatz in Mill. Euro		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
B Bergbau, Gewinn. v. Steinen und Erden	2	3	4	-	-	-	-	-	6
C Verarbeitendes Gewerbe	316	312	305	12.069	12.756	13.106	5.855	8.034	4.253
10 Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	35	33	30	1.582	1.684	1.735	154	195	-
20 Herst. v. chemischen Erzeugnissen	7	9	10	775	792	762	281	322	397
23 Herst. v. Glas, Keramik, Steine, Erden	24	25	26	6.290	6.629	6.840	1.405	1.701	1.633
26 Herst. v. DV-Geräten, optischen Erzgn.	19	18	17	873	882	916	134	168	151
28 Maschinenbau	17	22	21	267	617	654	69	205	230
33 Reparatur von Maschinen	24	23	21	334	344	344	46	54	66
D Energieversorgung	65	77	88	-	1.067	-	927	1.393	2.141
E Wasserversorgung, Entsorgung	18	17	15	1.081	-	1.096	392	476	438
F Baugewerbe	637	621	609	3.303	3.170	3.517	593	648	584
41 Hochbau	72	72	69	538	483	521	215	248	130
42 Tiefbau	18	15	21	299	319	346	72	78	81
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten	547	534	519	2.466	2.369	2.651	307	322	374
G Handel, Instandsetzung und Reparatur	1.240	1.255	1.231	9.239	9.519	9.541	3.725	3.964	4.470
45 KFZ Handel und Reparatur	185	190	184	1.407	1.392	1.382	526	509	604
46 Großhandel (ohne KFZ)	269	265	252	3.606	3.606	3.762	2.301	2.542	2.924
47 Einzelhandel (ohne KFZ)	786	800	795	4.226	4.522	4.398	897	913	942
H Verkehr und Lagerei	279	292	284	24.558	25.076	25.482	4.424	4.508	4.968
49 Landverkehr, Rohrfernleitungstransp.	184	208	199	22.957	23.537	24.051	-	-	-
52 Lagerei, sonstige Dienstleistungen	41	36	38	1.119	1.096	1.045	217	281	237
53 Post-, Kurier-, Expressdienste	50	42	39	469	432	358	49	50	34
I Gastgewerbe	601	612	615	5.292	5.863	6.490	206	354	423
55 Beherbergung	48	45	45	1.616	1.789	1.949	60	124	158
56 Gastronomie	553	567	570	3.676	4.074	4.541	146	230	266
J Information, Kommunikation	556	571	601	11.826	12.270	12.344	1.228	1.287	1.399
58 Verlagswesen	42	42	37	-	681	661	143	140	-
61 Telekommunikation	12	12	12	202	211	204	-	87	89
62 Dienstleistungen Informationstechnik	368	386	421	3.056	3.333	3.346	474	514	553
63 Informationsdienstleistungen	55	50	48	629	-	-	112	-	123
K Finanz- und Versicherungswesen	206	228	238	3.965	4.414	4.726	435	963	1.261
L Grundstücks- und Wohnungswesen	995	994	968	1.158	1.175	1.171	766	893	983
M Freiber. , wissens., techn. Dienstleist.	1.656	1.702	1.701	7.962	9.693	11.116	16.384	14.109	4.673
69 Rechts-, Steuerberatung, Wirt.prüfung	444	438	437	1.747	1.811	1.853	177	190	206
70 Verwaltung, Führung von Unternehmen	415	437	432	1.559	1.802	1.769	219	267	264
71 Architektur- und Ingenieurbüros	354	372	362	1.101	1.563	1.602	-	389	457
72 Forschung und Entwicklung	68	68	65	2.197	3.344	4.354	-	-	-
73 Werbung, Marktforschung	118	112	124	1.070	851	931	143	149	159
74 Freiber., wiss., techn. Tätigkeiten	243	263	270	243	278	572	55	-	95
75 Veterinärwesen	14	12	11	46	44	35	4	3	-
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	545	562	602	11.631	10.938	9.823	638	562	609
77 Vermietung v. beweglichen Sachen	41	36	40	361	51	67	136	16	29
78 Vermittlung von Arbeitskräften	45	47	53	6.980	6.391	4.911	242	245	233
79 Reisebüros, -veranstalter	33	37	35	78	74	72	2	6	10
80 Wach-, Sicherheitsdienste	18	17	21	324	298	340	19	21	29
81 Gebäudebetreuung, Gartenbau	239	257	273	2.307	2.569	2.416	105	123	129
82 Dienstleistungen für Unternehmen	169	168	180	1.582	1.555	2.017	134	150	180
P Erziehung und Unterricht	236	246	252	7.784	8.224	8.844	-	-	44
Q Gesundheits- und Sozialwesen	927	952	935	26.329	26.506	26.397	954	980	1.109
86 Gesundheitswesen	794	815	806	16.833	17.096	17.224	809	832	955
87 Heime (ohne Erholungsheime)	18	17	16	1.534	1.346	1.287	1	-	2
88 Sozialwesen (ohne Heime)	115	120	113	7.962	8.064	7.886	143	-	151
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	357	372	386	2.474	2.667	2.820	143	182	236
S Sonstige Dienstleistungen	720	730	737	6.697	6.792	6.973	108	123	145
Gesamt (B-S)	9.356	9.546	9.571	136.430	141.222	144.571	36.810	38.516	27.742

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Unternehmensregister

Zeichenerklärung: - = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Tab. 4.10 Niederlassugen, Beschäftigte und Beschäftigte je Niederlassung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Mainz seit 2021

Wirtschaftszweigsystematik 2008	Anzahl Niederlassungen			Abhängig Beschäftigte			Beschäftigte je NL.		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
B Bergbau, Gewinn. v. Steinen und Erden	2	3	4	-	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	335	338	331	9.397	9.857	10.151	28,1	29,2	30,7
10 Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	35	36	31	1.187	1.250	1.279	33,9	34,7	41,3
20 Herst. v. chemischen Erzeugnissen	7	9	11	722	739	710	103,1	82,1	64,5
23 Herst. v. Glas, Keramik, Steine, Erden	27	28	29	3.637	3.796	3.937	134,7	135,6	135,8
26 Herst. v. DV-Geräten, optischen Erzgn.	23	23	20	976	988	1.011	42,4	43,0	50,6
28 Maschinenbau	19	23	21	604	622	654	31,8	27,0	31,1
33 Reparatur von Maschinen	27	26	29	392	403	431	14,5	15,5	14,9
D Energieversorgung	69	82	91	-	-	-	-	-	-
E Wasserversorgung, Entsorgung	22	22	17	-	1.041	-	-	47,3	-
F Baugewerbe	655	637	631	3.577	3.659	3.900	5,5	5,7	6,2
41 Hochbau	77	77	73	583	549	563	7,6	7,1	7,7
42 Tiefbau	18	15	21	299	319	338	16,6	21,3	16,1
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten	560	545	537	2.695	2.791	2.999	4,8	5,1	5,6
G Handel, Instandsetzung und Reparatur	1.506	1.504	1.485	14.380	14.571	14.668	9,5	9,7	9,9
45 KFZ Handel und Reparatur	215	212	205	1.959	1.932	1.911	9,1	9,1	9,3
46 Großhandel (ohne KFZ)	296	291	275	3.907	3.929	4.054	13,2	13,5	14,7
47 Einzelhandel (ohne KFZ)	995	1.001	1.005	8.513	8.709	8.703	8,6	8,7	8,7
H Verkehr und Lagerei	311	320	314	9.343	8.450	8.304	30,0	26,4	26,4
49 Landverkehr, Rohrfernleitungstransp.	195	218	213	6.425	5.826	5.810	32,9	26,7	27,3
52 Lagerei, sonstige Dienstleistungen	53	48	50	1.199	1.185	1.156	22,6	24,7	23,1
53 Post-, Kurier-, Expressdienste	59	48	44	1.706	1.428	1.327	28,9	29,8	30,2
I Gastgewerbe	665	682	683	5.049	5.578	6.194	7,6	8,2	9,1
55 Beherbergung	58	57	60	933	988	1.145	16,1	17,3	19,1
56 Gastronomie	607	625	623	4.115	4.590	5.049	6,8	7,3	8,1
J Information, Kommunikation	605	617	652	11.881	12.463	12.571	19,6	20,2	19,3
58 Verlagswesen	41	40	37	538	518	500	13,1	13,0	13,5
61 Telekommunikation	21	20	20	-	504	512	-	25,2	25,6
62 Dienstleistungen Informationstechnik	401	417	455	3.470	3.855	3.898	8,7	9,2	8,6
63 Informationsdienstleistungen	58	53	52	359	-	246	6,2	-	4,7
K Finanz- und Versicherungswesen	250	272	274	5.125	5.032	5.167	20,5	18,5	18,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.023	1.015	994	1.165	1.177	1.185	1,1	1,2	1,2
M Freiber. , wissens., techn. Dienstleist.	1.728	1.771	1.778	9.142	10.424	12.169	5,3	5,9	6,8
69 Rechts-, Steuerberatung, Wirt.prüfung	454	450	452	1.840	1.945	2.001	4,1	4,3	4,4
70 Verwaltung, Führung von Unternehmen	432	451	447	1.236	1.295	1.376	2,9	2,9	3,1
71 Architektur- und Ingenieurbüros	381	397	389	1.495	1.712	1.923	3,9	4,3	4,9
72 Forschung und Entwicklung	73	71	70	3.223	4.299	5.306	44,2	60,5	75,8
73 Werbung, Marktforschung	122	116	129	1.044	825	911	8,6	7,1	7,1
74 Freiber., wiss., techn. Tätigkeiten	252	272	278	258	298	593	1,0	1,1	2,1
75 Veterinärwesen	14	14	13	46	51	58	3,3	3,6	4,5
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	634	634	683	9.309	9.244	8.914	14,7	14,6	13,1
77 Vermietung v. beweglichen Sachen	52	44	51	487	201	224	9,4	4,6	4,4
78 Vermittlung von Arbeitskräften	84	83	93	4.466	4.537	3.807	53,2	54,7	40,9
79 Reisebüros, -veranstalter	39	43	41	128	114	107	3,3	2,7	2,6
80 Wach-, Sicherheitsdienste	26	22	28	500	468	567	19,2	21,3	20,3
81 Gebäudebetreuung, Gartenbau	249	262	280	1.927	2.145	2.201	7,7	8,2	7,9
82 Dienstleistungen für Unternehmen	184	180	190	1.801	1.781	2.008	9,8	9,9	10,6
P Erziehung und Unterricht	265	277	286	9.184	9.591	10.152	34,7	34,6	35,5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	978	1.001	987	23.384	23.369	23.490	23,9	23,3	23,8
86 Gesundheitswesen	818	834	826	16.347	16.289	16.403	20,0	19,5	19,9
87 Heime (ohne Erholungsheime)	28	28	26	2.043	1.995	1.922	73,0	71,3	73,9
88 Sozialwesen (ohne Heime)	132	139	135	4.994	5.086	5.165	37,8	36,6	38,3
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	383	396	413	2.652	2.810	2.999	6,9	7,1	7,3
S Sonstige Dienstleistungen	756	766	773	8.011	8.081	8.054	10,6	10,5	10,4
Gesamt (B-S)	10.187	10.337	10.396	123.753	126.463	130.138	12,1	12,2	12,5

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Unternehmensregister

Zeichenerklärung: - = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Tab. 4.11 Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Größenklassen in Mainz seit 2020

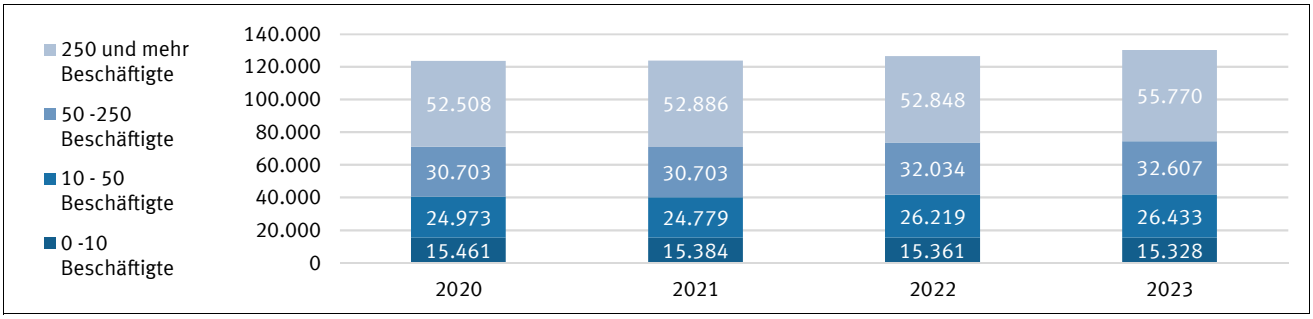
Größenklassen nach abhängig Beschäftigten	Rechtliche Einheiten				Abhängig Beschäftigte			
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
0 -10 Beschäftigte	7.925	8.072	8.221	8.227	13.825	13.810	13.857	13.757
10 - 50 Beschäftigte	991	1.005	1.042	1.055	19.736	20.043	21.253	21.400
50 -250 Beschäftigte	219	215	214	215	23.027	23.072	23.344	23.563
250 und mehr Beschäftigte	66	64	69	74	80.414	79.504	82.768	85.851
Insgesamt	9.201	9.356	9.546	9.571	137.001	136.430	141.222	144.571

Tab. 4.12 Niederlassungen und Beschäftigte nach Größenklassen in Mainz seit 2020

Größenklassen nach abhängig Beschäftigten	Niederlassungen				Abhängig Beschäftigte			
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
0 -10 Beschäftigte	8.473	8.609	8.705	8.736	15.461	15.384	15.361	15.328
10 - 50 Beschäftigte	1.209	1.216	1.266	1.283	24.973	24.779	26.219	26.433
50 -250 Beschäftigte	298	297	303	309	30.703	30.703	32.034	32.607
250 und mehr Beschäftigte	64	65	63	68	52.508	52.886	52.848	55.770
Insgesamt	10.044	10.187	10.337	10.396	123.645	123.753	126.463	130.138

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Unternehmensregister (Tab. 4.11 und 4.12)

Abb. 4.2 Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in Mainz seit 2020

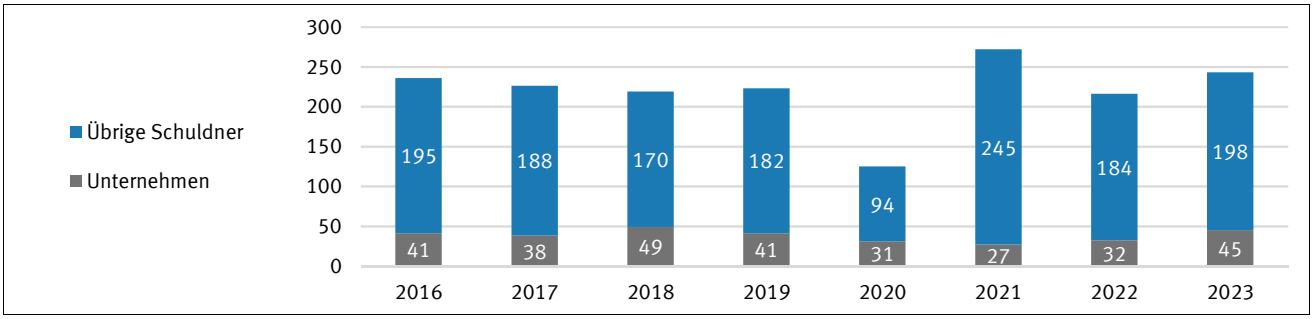


Tab. 4.13 Insolvenzen in Mainz seit 2016

Insolvenzverfahren	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unternehmen	41	38	49	41	31	27	32	45
- eröffnet	32	24	25	29	21	12	26	35
- mangels Masse abgewiesen	9	14	24	12	10	15	6	10
Übrige Schuldner	195	188	170	182	94	245	184	198
- eröffnet	188	166	160	167	82	237	179	192
- mangels Masse abgewiesen*	7	-	9	12	12	8	5	6
Insgesamt	236	226	219	223	125	272	216	243

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
*Enhält auch die Annahme von Schuldenbereinigungsplänen

Abb. 4.3 Insolvenzen in Mainz seit 2016



Tab. 4.14 Gewerbean- und abmeldungen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Mainz seit 2020

Wirtschaftszweigsystematik von 2008	Neugründung				Vollständige Aufgabe			
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
01 Landwirtschaft, Jagd	5	1	1	1	-	-	2	1
10 Herstell. von Nahrungs-, Futtermitteln	9	10	10	10	2	3	5	13
11 Getränkeherstellung	1	2	3	1	1	-	-	2
13 Herstellung von Textilien	11	12	13	6	5	2	4	7
14 Herstellung von Bekleidung	7	5	6	3	3	5	3	5
17 Herstellung von Papier, Pappe	1	1	2	2	-	-	-	5
18 H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung	5	6	7	5	3	4	-	2
20 Herstellung von chem. Erzeugnissen	1	1	-	2	1	1	1	1
23 H.v. Glas, -waren, Keramik, Steinen, Erden	-	1	4	1	-	-	1	-
25 Herstell. von Metallerzeugnissen	-	2	1	2	3	2	1	1
28 Maschinenbau	1	1	2	1	-	1	2	1
31 Herstellung von Möbeln	2	-	1	-	1	2	1	-
32 Herstellung von sonstigen Waren	25	42	33	26	13	17	9	14
35 Energieversorgung	7	9	11	6	2	3	2	-
38 Sammlung von Abfall, Rückführung	1	2	1	2	2	2	-	-
41 Hochbau	7	59	3	2	4	10	4	4
42 Tiefbau	1	3	2	1	-	1	-	-
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten	78	84	81	70	90	62	56	55
45 Handel, Reparatur von Kraftfahrzeugen	41	27	27	32	23	35	33	25
46 Großhandel (ohne KFZ)	61	94	74	107	57	64	66	108
47 Einzelhandel (ohne KFZ)	253	251	173	195	149	150	169	165
49 Landverkehr, Rohrfernleitungstransport	36	37	44	29	37	60	47	27
52 Lagerei, sonstige Verkehrsdienstleistungen	4	10	5	1	5	6	5	2
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	30	38	13	3	16	29	25	9
55 Beherbergung	5	4	2	3	3	5	1	3
56 Gastronomie	75	73	63	87	83	61	68	71
58 Verlagswesen	2	4	2	4	-	6	2	-
59 Filme, Fernsehprogramme, Kinos, Musik	23	22	27	17	12	9	5	6
61 Telekommunikation	1	-	1	2	4	3	-	2
62 Dienstleistungen der Informationstechnik	61	73	62	71	49	39	25	35
63 Informationsdienstleistungen	14	15	9	6	6	6	5	2
64 Finanzdienstleistungen	18	32	34	13	6	6	3	1
66 Finanz., Versicher. verbundene Tätigkeiten	68	68	56	37	53	34	38	34
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	86	65	47	29	130	91	77	53
69 Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüf.	9	7	14	6	3	3	-	5
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen	38	27	41	29	21	27	18	14
71 Architektur- und Ingenieurbüros	19	12	27	23	7	7	8	6
72 Forschung und Entwicklung	13	7	10	11	3	3	3	4
73 Werbung und Marktforschorschung	47	63	59	54	119	71	60	46
74 freiberufl., wissenschaftl., techn. Tätigkeit	77	86	103	71	37	36	41	41
77 Vermietung von beweglichen Sachen	16	4	10	8	9	8	5	7
78 Vermittlung von Arbeitskräften	5	7	9	11	6	7	6	5
79 Reisebüros, -veranstalter	6	6	6	4	7	7	1	5
80 Wach- und Sicherheitsdienste	3	7	7	2	2	8	2	3
81 Gebäudebetreuung, Gartenbau	72	84	92	81	56	51	50	64
82 Dienstleistungen für Unternehmen	131	181	155	118	111	120	96	75
85 Erziehung und Unterricht	47	54	68	52	30	37	20	35
86 Gesundheitswesen	16	54	58	13	13	14	28	21
88 Sozialwesen (ohne Heime)	10	18	15	6	2	6	9	5
90 kreative, künstlerische Tätigkeiten	25	27	39	35	13	13	8	12
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2	2	2	2	3	2	-	5
93 Dienstleistungen des Sports, Unterhaltung	9	7	8	7	4	9	6	8
95 Repar. von DV-Geräten, Gebrauchsgütern	9	9	2	2	11	6	4	1
96 Sonstige überw. pers. Dienstleistungen	95	94	108	101	90	75	75	87
Gesamt*	1.593	1.815	1.657	1.420	1.311	1.234	1.102	1.104

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
*Summe aller Wirtschaftszweige, nicht nur der Ausgewählten

Tab. 4.15 Fremdenverkehrsentwicklung in der Landeshauptstadt Mainz seit 1983
- Beherbergungsbetriebe, Betten, Bettenauslastung und Gäste -

Jahr	Betriebe im Juli	Betten im Juli	Betten-auslas-tung in %	Gäste			
				Insgesamt	Deutsche	Ausländer:innen	
					abs.	abs.	%
1983	38	3.221	45,6	244.242	157.649	86.593	35,5
1984	40	3.827	42,1	308.185	180.843	127.342	41,3
1985	42	4.047	40,8	314.758	177.378	137.380	43,6
1986	42	4.133	37,7	280.865	173.685	107.180	38,2
1987	41	4.133	41,2	303.195	173.104	130.091	42,9
1988	41	4.212	40,0	292.648	175.419	117.229	40,1
1989	40	4.181	43,4	335.979	186.755	149.224	44,4
1990	44	4.395	43,7	352.295	202.314	149.981	42,6
1991	40	4.338	43,8	359.719	221.844	137.875	38,3
1992	39	4.377	40,4	338.151	208.107	130.044	38,5
1993	39	4.380	36,8	326.157	188.021	138.136	42,4
1994	40	4.740	34,9	347.585	205.263	142.322	40,9
1995	40	4.178	37,7	345.923	195.254	150.669	43,6
1996	38	4.159	38,9	365.937	202.847	163.090	44,6
1997	38	4.164	40,7	376.398	193.716	182.682	48,5
1998	42	4.571	41,1	436.507	233.868	202.639	46,4
1999	44	4.511	44,3	465.928	254.016	211.912	45,5
2000	44	4.836	43,2	469.621	269.219	200.402	42,7
2001	46	5.199	40,0	437.075	259.037	178.038	40,7
2002	44	4.861	40,3	413.826	261.125	152.701	36,9
2003	41	4.907	38,9	402.352	236.375	165.977	41,3
2004	41	4.833	40,9	426.590	243.272	183.318	43,0
2005	42	5.024	41,2	448.507	265.349	183.158	40,8
2006	41	4.936	44,6	447.707	274.124	173.583	38,8
2007	39	4.948	42,0	448.145	286.881	161.264	36,0
2008	39	4.933	42,1	460.331	305.622	154.709	33,6
2009	42	4.671	40,9	430.849	294.582	136.267	31,6
2010	41	4.999	42,6	487.205	329.826	157.379	32,3
2011	43	5.211	44,3	530.394	365.506	164.888	31,1
2012	41	5.200	45,1	549.381	374.833	174.548	31,8
2013	43	5.493	44,3	569.940	394.765	175.175	30,7
2014	43	4.863	49,2	577.238	420.019	157.219	27,2
2015	42	5.602	43,6	599.277	438.515	160.762	26,8
2016	44	5.641	45,4	630.569	465.708	164.861	26,1
2017	42	5.399	47,2	618.507	457.529	160.978	26,0
2018	41	5.472	45,5	600.073	428.366	171.707	28,6
2019	43	5.902	44,8	645.942	471.643	174.299	27,0
2020	52	6.832	19,1	296.416	234.065	62.351	21,0
2021	52	7.294	19,4	308.884	239.392	69.492	22,5
2022	50	7.530	35,2	577.622	450.856	126.766	21,9
2023	49	7.195	40,6	646.774	512.646	134.128	20,7

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

noch: Tab. 4.15 Fremdenverkehrsentwicklung in der Landeshauptstadt Mainz seit 1983
- Übernachtungen -

Jahr	Übernachtungen				Übernachtungen je Gast		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer		Insgesamt	Deutsche	Ausländer
		abs.	abs.	%			
1983	534.543	371.449	163.094	30,5	2,2	2,4	1,9
1984	588.749	364.609	224.140	38,1	1,9	2,0	1,8
1985	600.626	355.544	245.082	40,8	1,9	2,0	1,8
1986	567.244	352.555	214.689	37,8	2,0	2,0	2,0
1987	619.086	353.209	265.877	42,9	2,0	2,0	2,0
1988	615.370	380.556	234.814	38,2	2,1	2,2	2,0
1989	660.008	382.934	277.074	42,0	2,0	2,1	1,9
1990	699.628	409.310	290.318	41,5	2,0	2,0	1,9
1991	691.523	427.759	263.764	38,1	1,9	1,9	1,9
1992	646.046	399.742	246.304	38,1	1,9	1,9	1,9
1993	587.347	364.685	222.662	37,9	1,8	1,9	1,6
1994	602.617	378.840	223.777	37,1	1,7	1,8	1,6
1995	573.404	343.279	230.125	40,1	1,7	1,8	1,5
1996	590.802	348.628	242.174	41,0	1,6	1,7	1,5
1997	616.485	342.847	273.638	44,4	1,6	1,8	1,5
1998	684.058	388.451	295.607	43,2	1,6	1,7	1,5
1999	727.617	416.060	311.557	42,8	1,6	1,6	1,5
2000	763.194	458.359	304.835	39,9	1,6	1,7	1,5
2001	756.388	470.415	285.973	37,8	1,7	1,8	1,6
2002	712.491	459.303	253.188	35,5	1,7	1,8	1,7
2003	694.005	427.447	266.558	38,4	1,7	1,8	1,6
2004	720.789	430.785	290.004	40,2	1,7	1,8	1,6
2005	753.859	450.386	303.473	40,3	1,7	1,7	1,7
2006	800.983	473.534	327.449	40,9	1,8	1,7	1,9
2007	756.908	481.710	275.198	36,4	1,7	1,7	1,7
2008	758.334	504.903	253.431	33,4	1,6	1,7	1,6
2009	696.232	484.621	211.611	30,4	1,6	1,6	1,6
2010	775.906	529.305	246.601	31,8	1,6	1,6	1,6
2011	840.899	583.042	257.857	30,7	1,6	1,6	1,6
2012	856.897	591.579	265.318	31,0	1,6	1,6	1,5
2013	886.269	613.314	272.955	30,8	1,6	1,6	1,6
2014	871.401	619.581	251.820	28,9	1,5	1,5	1,6
2015	889.046	636.786	252.260	28,4	1,5	1,5	1,6
2016	934.642	675.723	258.919	27,7	1,5	1,5	1,6
2017	928.506	674.830	253.676	27,3	1,5	1,5	1,6
2018	906.699	638.413	268.286	29,6	1,5	1,5	1,6
2019	962.935	695.316	267.619	27,8	1,5	1,5	1,5
2020	475.062	377.255	97.807	20,6	1,6	1,6	1,6
2021	514.881	405.697	109.184	21,2	1,7	1,7	1,6
2022	964.870	738.578	226.292	23,5	1,7	1,6	1,8
2023	1.064.517	817.588	246.929	23,2	1,6	1,6	1,8

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Tab. 4.16 Gästeankünfte in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern in Mainz seit 2015

Herkunftsland	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Deutschland	438.515	465.888	457.529	428.366	471.643	234.065	239.392	450.856	512.646
Ausländer	160.762	164.681	160.978	171.707	174.299	62.351	69.492	126.766	134.128
Europa	63.985	75.387	71.320	68.642	69.924	27.484	27.142	57.719	66.162
Bulgarien	242	326	348	475	408	165	170	329	492
Belgien	3.085	4.080	3.997	3.555	3.463	1.632	1.776	3.215	3.154
Dänemark	1.122	1.123	1.098	1.184	1.319	671	507	1.173	1.119
Estland	51	90	66	107	216	33	28	98	111
Finnland	642	682	797	661	780	167	185	597	663
Frankreich	6.338	7.040	7.383	7.057	7.352	2.665	2.375	5.691	5.877
Griechenland	404	429	458	399	702	154	144	500	459
Vereinigtes Königreich	8.940	15.520	12.896	10.595	8.367	2.246	1.427	5.640	8.964
Irland, Republik	871	874	599	638	646	152	153	723	945
Island	46	141	628	1.216	1.135	26	39	135	79
Italien	5.174	4.590	4.333	4.639	5.193	1.408	1.538	3.882	4.580
Kroatien	349	421	328	386	420	203	143	473	521
Lettland	83	103	71	129	212	27	37	138	100
Litauen	147	150	211	194	149	148	184	211	246
Luxemburg	1.023	1.192	1.183	1.198	1.270	567	713	1.271	1.385
Malta	19	25	49	44	26	21	47	40	26
Niederlande	6.224	6.920	6.806	7.212	7.472	4.832	5.774	8.332	9.033
Norwegen	616	439	519	726	528	107	304	573	753
Österreich	4.783	5.496	4.966	4.866	5.370	2.406	2.183	4.342	5.323
Polen	2.196	2.487	2.656	2.314	2.375	1.501	1.425	2.399	2.669
Portugal	398	535	672	555	564	242	158	480	505
Rumänien	439	637	713	652	830	462	401	870	841
Russland	2.783	1.755	1.645	1.613	1.673	365	260	339	193
Schweden	1.257	1.137	1.021	1.018	1.586	318	369	807	1.254
Schweiz	9.289	10.902	10.002	9.544	9.782	4.336	3.971	8.101	9.055
Slowakei	166	238	193	293	364	218	205	403	331
Slowenien	200	199	191	179	237	99	221	335	244
Spanien	3.250	3.182	3.241	3.816	3.833	1.084	960	2.684	2.998
Tschechische Republik	960	1.115	1.141	861	1.148	326	377	907	1.003
Türkei	959	1.296	1.152	1.025	821	223	344	1.005	1.227
Ukraine	245	388	350	340	391	152	142	602	531
Ungarn	651	750	713	539	533	226	210	590	464
Zypern	44	66	104	46	58	9	16	57	54
Sonstiges Europa	989	1.059	790	566	701	293	356	777	963
Afrika	7.352	3.478	3.420	5.252	4.743	1.681	500	857	839
Republik Südafrika	4.622	1.306	2.349	4.453	3.912	1.470	35	204	194
Sonstiges Afrika	2.730	2.172	1.071	799	831	211	465	653	645
Asien	31.107	30.276	27.683	28.410	30.589	5.927	6.424	11.868	18.493
Arabische Golfstaaten	7.427	6.455	4.428	5.481	4.030	570	1.438	2.178	2.232
China, VR u. Hongkong	16.009	16.302	14.516	15.851	19.003	3.885	3.190	4.693	9.688
Indien	969	730	752	750	943	132	78	521	661
Israel	715	661	778	670	627	93	210	628	593
Japan	2.846	2.450	2.131	2.390	2.412	505	328	769	1.379
Südkorea	1.045	1.035	1.077	1.001	856	195	156	661	1.299
Taiwan	529	734	533	416	389	90	16	154	364
Sonstiges Asien	1.567	1.909	3.468	1.851	2.329	457	1.008	2.264	2.277
Amerika	56.713	53.920	57.104	67.982	67.515	27.018	35.271	55.416	47.226
Brasilien	1.021	904	905	805	1.033	134	71	721	785
Kanada	12.173	12.483	12.854	18.653	15.736	10.274	10.763	10.272	6.737
Mittelamerika, Karibik	397	277	286	480	374	94	145	471	666
USA	42.267	39.422	42.315	47.353	49.388	16.344	24.137	43.104	38.022
Sonstiges Nordamerika	261	178	94	52	97	1	10	272	432
Sonstiges Südamerika	594	656	650	639	887	171	145	576	584
Australien, Ozeanien	1.530	1.436	1.357	1.343	1.456	156	72	796	1.303
Australien	1.390	1.272	1.155	1.188	1.247	139	65	670	1.137
Neuseeland	140	164	202	155	209	17	7	126	166
ohne Angaben	75	184	94	78	72	85	83	110	105
Gesamt	599.277	630.569	618.507	600.073	645.942	296.416	308.884	577.622	646.774

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz